

Görlitzer Anzeiger.

№ 34. Donnerstag, den 20. August 1840.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redacteur.

Görlitzer Kirchenliste.

(Geboren.) Joh. Friedr. Klisch, Schneiderges. allh., und Frn. Joh. Carol. geb. Neßmann, Sohn, geb. den 18. Juli, get. den 2. Aug., Friedrich Gustav. — Ernst Wilh. Mühle, Tuchscheererges. allh., und Frn. Amalie Math. geb. Conrad, Sohn, geb. den 18. Juli, get. den 2. Aug., Robert Wilhelm. — Ernst Glieb. Hartmann, Inw. allh., u. Frn. Joh. Chst. Eleon. geb. Gierth, Sohn, geb. d. 18. Juli, get. d. 2. Aug., Ernst Friedrich Gustav. — Mstr. Chst. Glieb. Pannicke, B. u. Schneider allh., u. Frn. Joh. Elis. geb. Neunert, Sohn, geb. d. 1., get. d. 3. Aug., Heinrich Wilhelm Ferdinand, st. nach d. Taufe. — Carl Theod. Goß, B. u. Tuchbereiterg. allh. u. Frn. Jul. Dor. geb. Seifert Tochter, geb. d. 30. Juli, get. d. 3 Aug., Anna Henr. — Hrn. Alwin Jul. Roder, B. u. Kanzlist allh., u. Frn. Dor. Friedr. Amal. geb. Theurich, Sohn, geb. d. 29. Juli, get. den 7. Aug., Wolfgang Hubertus Carl Edmund. — Mstr. Carl Fr. Straube, B. u. Bürstenm. allh. u. Frn. Mar. Fr. Louise geb. Schmidt, Sohn, geb. den 31. Juli, get. den 7. Aug., Friedrich Wilhelm. — Herrn Carl Friedrich Ernst Wehnert, Unteroffiziers und Capitaind'armes beim 1. Bataillon Königl. Pr. 3. Garde-Landwehr-Regiments, u. Frn. Joh. Christiane geb. Reipsch, Sohn, geb. den 28. Juli, get. den 9. Aug., Carl Ernst. — Joh. Gottlieb Schneider, B. u. Victualienhändler allh., u. Frn. Anna Sophie geb. Jäckel, Tochter, geb. den 2. Aug., get. den 9. Aug., Anna Auguste Bertha. — Carl Friedrich Jentsch, Tuchmacherges. allh., und Frn. Joh. Doroth. geb. Gründel, Tochter, geb. den 30. Juli, get. den 9. Aug., Auguste Friederike Thekla. — Joh. Gottlieb Lehmann, Freinahrungsbes. in Niedermoys, u. Frn. Anna Rosine geb. Nitschke, Sohn, geb. den 3. Aug., get. den 9. Aug., Johann Ernst. — Tit. Hrn. Carl Rudolph Emil Bürger, Diaconus bei der Hauptkirche zu S. S. Petri et Pauli allh., u. Tit. Frn. Amalie Philippine geb. Ortel, Sohn, geb. den 21. Juli, get. den 10. Aug., Carl Philipp Gustav. — Joh. Gottlieb Kohl, Gärtner in Obermoys, u. Frn. Anna Maria geb. Heinrich, Tochter, geb. den 7. Aug., get. den 12. Aug., Anna Dorothee. — Johanne Emma geb. Häßner unehel. Sohn, geb. den 10. Aug., get. den 12. Aug., Clemens Alexander.

(Getraut.) Hr. Adam Wilh. Louis Fehler, Oberlandesgerichts-Auscultator allh., u. Igfr. Ernest. Amalie Zschaschel, Ehrenfr. Leberecht Zschaschels, B. u. Handelsmannes allh. ehel. älteste Tochter, getr. den 4. Aug. in Leopoldshain. — Hr. Ludw. Wilh. Heinr. v. Oppen, auf Fredersdorf, Zauch-Belziger Kreises, in

der Neumark, u. Fräul. Bertha Wilhelmine Louise Gottliebe v. Taubadel, weil. Hrn. Ludwig v. Taubadel, Königl. Preuß. Landraths des Creuzburgschen Kr., nachgel. ehel. älteste Tochter, getr. den 5. Aug. allh.

(Gestorben.) Frau Joh. Dor. Aedtner geb. Thomas, weil. Joh. George Aedtners, herrschaftlichen Mengers in Schönberg, Wittwe, gest. den 2. Aug., alt 85 J. 9 M. 27 T. — Christ. Glieb. Haase, Tuchm. Ges. allh., gest. den 31. Juli, alt 76 J. — Martin Fr. Stenzel, Bürger u. Tuchscheererges. allh., gest. den 5. Aug., alt 45 J. — Frau Marie Louise Hertwig geb. Günther, Mstr. Joh. Georg Elias Hertwigs, B. u. Schneiders allh., Ehegattin, gest. den 5. Aug., alt 23 J. 2 M. 23 T. — Joh. Friedr. Nathe's, B. u. Hausbesitzers allh., u. Frn. Marie Elisab. geb. Schmidt, Sohn, Carl Friedr. Gustav, gest. den 4. Aug., alt 2 J. 2 M. 25 T. — Mstr. Ernst Gotth. Schulzes, B., Zeug- u. Leinwebers allh., u. Frn. Minna Franziska geb. Richter, Tochter, Agnes Selma, gest. den 30 Juli, alt 8 M. 29 T. — Hrn. Joh. Gottlieb Leberecht Schöbel's, Mechanici allh., u. Frn. Carol. Henriette geb. Scobel, Tochter, Pauline Laura Louise, gest. den 3. Aug., alt 16 T. — Joh. Carl Gotthelf Harzbechers, Schuhmacherges. allh., u. Frn. Juliane Henriette geb. Kaulfers, Tochter, Henriette Selma, gest. den 5. Aug., alt 1 J. 10 M. 4 T. — Joh. Abraham Kutze, Häusler in Heidersdorf, gest. den 6. Aug., alt 38 J. — Fr. Anna Dorothee Einsiedel geb. Falz, weil. Christian Gotthelf Einsiedels, B. u. Maurerges. allh., Wittwe, gest. den 11. Aug., alt 68 J. 9 M. 26 T. — Fr. Doroth. Elisabeth Schulze geb. Altenberger, weil. Mstr. Carl Leopold Schulze's, B. u. Tuchm. allh., Wittwe, gest. den 7. Aug., alt 55 J. 8 M. 20 T.

Cypressenkranz

auf dem fernen Grabe unsers am 10. August d. J. zu Berlin im Blüthenalter von 24 Jahren selig entschlafenen und am 13. d. M. daselbst beerdigten

geliebten Sohnes und Bruders

Carl Robert Heidig,

Schlossergesellens aus Görlitz.

Mußte schon Dein Todeswürfel fallen
Und Du eingeh'n in die dunklen Hallen
In des Lebens schönster Rosenzeit? —
Ach! wir konnten Dich nicht scheiden sehen,
Weinend nicht Dein Sterbebett umstehen, —
Und kein Abschiedskuß ward Dir geweiht! —

Fern von uns schlug Dir die Scheidestunde,
Brach Dein Herz! — Von Deinem blassen Munde,
Wand sich zitternd noch das Abschiedswort;
Denn Dein Geist hielt freundlich uns umfangen,
Wenn Du längst auch bist von uns gegangen,
Weiltest Jahrelang an fremdem Ort!

Sieh', Verklärter! unsre heißen Thränen,
Siehe unsrer Herzen banges Sehnen,
Wie wir trauernd rings im Kreise stehn! —
Schlummre, sanft gebettet, unter'm Hügel! —
Trägt auch uns einst der Vollendung Flügel:
Werden, Theurer! wir Dich wiedersehn! —

Als liebevoller Nachruf weinend gewidmet von des Entschlummerten trauernden
Eltern und Geschwistern.

Görlitz, am 16. August 1840.

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis vom 13. August 1840.

Ein Scheffel Waizen	3 thlr.	1 sgr.	— pf.	2 thlr	20 sgr.	— pf.
= = Korn	1 =	22 =	6 =	1 =	15 =	— =
= = Gerste	1 =	14 =	— =	1 =	10 =	— =
= = Hafer	1 =	2 =	6 =	1 =	— =	— =

Amtliche Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf. Die Garbesche Häuslernahrung unter Nr. 23 zu Schlauroth Görlitzer Kreises, dorfgerichtlich auf 115 thlr. taxirt, wird den 7. October c. an Gerichtsstelle zu Schlauroth subhastirt. Taxe und Hypothekenschein sind in der Gerichtsregistratur einzusehen.

Görlitz, den 18. Juni 1840. Das Patrimonial-Gerichtsamt Schlauroth.

Daß auf Grund der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 29. April 1829 mit höherer Genehmigung vom 1. November d. J. ab, hier Orts die Hundesteuer in Kraft treten wird und daß das

darüber ausgefertigte Regulativ vom 12. Mai c. sowohl auf dem Rathhause ausgehängt ist, als auch bei den betreffenden Herren Bezirksvorstehern zur Einsicht bereit liegt, wird hiermit zur Nachachtung bekannt gemacht.

Görlitz, am 3. August 1840. Der Magistrat.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Auszuleihen

sind stets Gelder, gegen gute Hypotheken, an pünktliche Zinszahler.

Das Central-Agentur-Comtoir, Lindmar.
Petersgasse Nr. 276.

Es liegen zur sofortigen Ausleihung und 4procentigen Verzinsung circa **80,000** Thlr. gegen pupillarische Sicherheit, jedoch nicht unter 300 Thlr., bereit; Grundstücke, als: Rittergüter, Kretschame, Gasthöfe, Brauhöfe, Stadtgärten und Privathäuser empfiehlt zu deren Ankauf den Herren Kauflustigen in Görlitz Der Agent Stiller, Nicolaigasse Nr. 292.

☞ Kapitalien von 200, 400, 500, 1000, 1200, 1400 bis 6000 Thaler, sind gegen sichere Hypothecken sofort auszuleihen, und das Nähere am Obermarkt Nr. 130 zwei Treppen hoch zu erfahren.

In Ober-Langenau ist eine Bleiche mit massiven schönen Gebäuden, mit sämmtlichen Bleichgeräthschaften und einem bedeutenden großen Bleichplan sofort zu verkaufen. Da dies Grundstück Ueberfluß an reinem Wasser hat, auch auf Verlangen mehrere Scheffel Ackerland dazu abgelassen werden können, so ist dasselbe wegen seiner schönen Lage sehr zu empfehlen. Kauflustige erfahren das Nähere bei dem Goldarbeiter Finster Nr. 110 am Obermarkt in Görlitz.

Der auf den 14. d. M. angesetzt gewesene Termin zum Verkaufe meiner Postäcker, hat eingetretener Verhältnisse wegen

auf den 25. d. M. Nachmittags 2 Uhr

verlegt werden müssen, und werden daher zu diesem zahlungsfähige Kauflustige hierdurch eingeladen.

Nieder-Leschwitz, den 20. August 1840. August Demisch.

Oberschlesische Eisenbahn.

Der Comité für die Oberschlesische Eisenbahn zu Breslau, hat die Unterzeichneten mit dem Auftrage beehrt, sich der möglichsten Verbreitung dieses hochwichtigen Unternehmens, nebst der Sammlung von Unterzeichnungen dazu, für den hiesigen Ort und dessen Umgegend zu unterziehen, auch Schemata zu den Beitritts-Erklärungen und den Bericht des zeitherigen Directorii vom 1. Juni d. J., an sie eingehend.

Diese Documente liegen zur Einsicht vor und die Unterzeichnungen finden von heute ab, bis zum 30. September a. c. bei uns statt. Uebersteigen die zusammen bis dahin eingehenden, das Capital von 3,000,000 Thaler, so können die Anmeldungen nur nach dem Datum des Eingangs der Beitritts-Erklärungen berücksichtiget werden. Die Höhe einer Actie ist auf 100 Thaler normirt worden. Görlitz, den 18. August 1840. Gebrüder Bauer.

In der Petersgasse Nr. 320 hierselbst ist ein großer trockner Keller zu vermiethen.

Zu vermiethen

ein Pferdestall nebst Wagenremise in Nr. 354, Handwerk.

In dem Hause Nr. 713 auf der Obergasse ist eine Stube nebst Alkove eine Treppe hoch vornheraus, so wie auch eine Unterstube mit Verkaufsladen nebst Keller und Gewölbe zu vermiethen, und können sogleich oder zu Michaeli bezogen werden.

In Nr. 194 in der Langengasse ist eine Stube und Stubenkammer an der Sonnenseite zu vermiethen.

In dem Hause Nr. 659 ist eine Stube nebst Kammer zu vermiethen, desgleichen sind noch einige Stuben in den neu erbauten Hause Nr. 661 zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen.

Vor dem Reichenbacher Thore Nr. 459 sind zwei Stuben nebst Stubenkammer zu vermiethen.

Ein Stube nebst Kammer und Zubehör, zum Verschließen, ist zu vermiethen und zum 1. Oct. zu beziehen in der Kränzelgasse Nr. 379.

In der Ober-Langengasse Nr. 163 ist eine Stube vornheraus zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen.

In ber Nonnengasse Nr. 82 ist der obere Stock, bestehend aus 2 Stuben mit Stubenkammern und übrigen Zubehör im Ganzen oder getheilt an stille Personen zu vermiethen und sogleich oder zum 1. Oct. zu beziehen. Auch kann daselbst das Stübchen parterre vornheraus von Michaeli ab an eine ruhige Person miethweise abgelassen werden; das Nähere beim Eigenthümer.

Ein freundliches Logis für eine oder zwei Personen, mit Meubles, ist in Nr. 452 vor dem Reichenbacher Thore vom 1. Octbr. an zu vermiethen.

Das Tuchausschnittgeschäft

von

Jacob Stürzenbecher in Görlitz,

Kränzelgasse Nr. 380, im Hause des

Tuchappreteur Wilhelm Döring,

empfiehlt sein wohlassortirtes Waaren-Lager von extrafeinen, mittelfeinen und mittlen Tuchen in allen modernen Farben, so wie die schönsten und modernsten streifigten Beinkleidertuche, ingleichen alle Sorten der feinsten Damentuche und die geschmackvollsten, ächt bedruckten Tuchwesten in der größten Auswahl.

Bei vorzüglich schöner und dauerhafter Waare werden zugleich die billigsten Preise gestellt.

Neue holländische Heeringe à Stück 2 sgr. wie auch neue kleine Fett-Heeringe empfiehlt
F. E. Göldner, Weber- und Neißgassenecke.

Auf dem Dominium Cosma steht ein sehr schöner Stammochse von friesländischer Race, 4 Jahr alt, zu verkaufen.

Ganz neu gefischte fette Karpfen sind von heute an alle Tage von früh 7 bis 9 Uhr im Hause des Herrn Steffelbauer zu haben; desgleichen sind daselbst zwei Schildkröten, Männchen und Weibchen, zu verkaufen.
Latsch,
Görlitz, den 13. August 1840. Fisch-Händler.

Ein Kasten, von innen und außen mit Leder überzogen, zum verschließen, gut eingerichtet, darinnen Silberzeug aufzubewahren, ist zu verkaufen beim Gold- und Silberarbeiter Pöschmann in der Steingasse.

Ein Flügel von 6 Octaven ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen beim Instrumentenbauer Meinert in der Jüdengasse.

Gesuch. Es wird eine geübte Putzmacher-Gehülfin in eine auswärtige Stadt gesucht und kann solche gleich in Condition treten. Das Nähere in der Exped. des Anz.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu № 34. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstag, den 20. Aug. 1840.

Die Kunst und Papierhandlung von L. Henneberg untern Hirschläuben empfiehlt ihr reichhaltiges Lager Zeichen-, Schreib-, Post-, weiße und bunte Roleauxpapiere, Siegellack, Federn, Bleifedern, Brief- und Cigarrentaschen, Schreibemappen mit und ohne Schloß, Stammbüchern, Herren- und Damen-Necessaires in Leder, Reißzeuge, Visitenkarten, alle Arten Galanteriewaaren, feinen franz. Seifen, Pomaden, Eau de Cologne ꝛc. zu den billigsten Preisen.

Ich empfehle mich nochmals heute wegen meiner Abreise zu auffallend billigen Preisen auszuverkaufen. Mein Stand ist am Obermarkte bei der Papierniederlage des Herrn Zimmer.

C. M. Weida, Wurstfabrikant aus Gotha.

Alle diejenigen, welche noch irgend eine Forderung an uns zu machen haben sollten, werden höflichst ersucht sich damit binnen acht Tagen bei uns zu melden.

Görlitz, den 17. August 1840. Major von Unruh und Frau.

---

2 Landwirthschafterinnen, 1 Ausgeberin und mehrere Ladendemoiselles, nach außerhalb, können, wenn selbige mit guten Empfehlungen ihrer Brauchbarkeit versehen sind, sofort placirt werden durch das obrigkeitl. conc. Agentur- und Versorgungs-Bureau des Polizeirath und Hauptmann a. D. Titz in Berlin, Scharrnst. Nr. 18.

Ein anständiges und anspruchsloses Mädchen, welches gut und richtig zu kochen versteht, überhaupt in häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, findet nach Nachweis guter Atteste als Köchin sofort ein Unterkommen im Gasthofe zur Stadt Dresden in Ostritz.

Mit Bezugnahme meiner Annonce vom 30. v. M. Anzeiger Nr. 31 mache ich nachstehendes Attest bekannt.

Ich bescheinige hierdurch, daß der Königl. Landwehr-Lieutenant 6ten Regiments Herr Ernst Dietrich Heinrich Eduard Eckardt, welcher 8 Monate lang die Bewirthschaftung der meiner Gemahlin gehörigen, jetzt verkauften Mückenhainer Güter als Wirthschafts-Inspektor zu unserer Zufriedenheit geleitet hat, wegen beabsichtigten Verkaufs der Güter aus diesem Verhältniß ausgeschieden ist, und bei der zwischen uns bezüglich der Rechnungen und Bestände der Güter stattgehabten Auseinandersetzung seinen Verpflichtungen gegen meine Gemahlin und mich vollständig genügt hat.

Mückenhain, am 3. Juli 1840. Karl Adolph von Unruh, Major.

An das Trostwort:

Du sollst nicht falsch Zeugniß reden wider deinen Nächsten!

Zehn bis zwölf ordentliche arbeitsliebende Mädchen können noch Beschäftigung finden in der Tabackfabrik bei C. B. Gerste.

Tanz - Unterricht.

Alle diejenigen, welche noch an dem von mir bereits angezeigten Tanzunterricht Antheil zu nehmen wünschen, ersuche ich hiermit höflichst, sich bis zum 22. d. M. bei mir oder während den Unterrichtsstunden im Gasthof zum Kronprinz melden zu wollen. Zugleich ersuche ich meine verehrten früheren Schüler und Schülerinnen und überhaupt alle, welche, um sich noch zu vervollkommnen, die gewöhnlichen Tanzübungsstunden Montags und Donnerstags Abends von 8 bis 10 Uhr zu besuchen gedenken, sich die dazu erforderlichen Einlaßkarten bis zu dem gedachten Tage bei mir zu lösen. Meine Wohnung ist bei den Fleischermeister Schuhmann, Hellegasse Nr. 236.

Görlitz, den 10. August 1840. F. Tietze, Tanzlehrer.

Montag, den 24. August, geht eine Gelegenheit nach Muskau beim Lohnkutscher Berger.

Concert = Anzeige.

Der Ostritzer Gesang= und Musik=Verein wird unter gefälliger Mitwirkung mehrerer Kunstverwandten aus Görlitz, Zittau und hiesiger Umgegend, Sonntags, den 23. August d. J. in dem Gasthofe „zur Stadt Dresden" in Ostritz das Oratorium:

Die Schöpfung von Joseph Haydn

mit einem Gesang= und Musikchor von 120 Personen aufführen, und giebt sich daher die Ehre alle Musikfreunde hierzu ergebenst und freundlichst einzuladen.

Der Anfang ist Nachmittags um 4 Uhr.

Entrée-Billets sind im Subscriptions=Wege bis zum 20. August d. J. à 8 ggr. für jede Person beim Hrn. Stadtmusikus Apetz in Görlitz zu haben. Von 21. August bis zum Tage der Aufführung kostet das Billet 12 ggr. — Um geneigten und recht zahlreichen Zuspruch bittet

Ostritz, den 8. August 1840. der Gesang= und Musik=Verein daselbst.

In Bezug auf vorstehende Annonce erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich nach Beendigung des Concerts einen solennen Ball entriren werde. — Für beste und ausgesuchteste Speisen, warm und kalt, so wie für auserlesene Getränke werde ich bestens besorgt seyn, und indem ich die prompteste Bedienung und möglichste Billigkeit verspreche, bitte ich ebenfalls um recht zahlreichen Zuspruch. F. A. Brodkorb,

Gastgeber zur Stadt Dresden in Ostritz.

Einladung in die Stadt Prag. Künftigen Sonntag (so wie alle Sonn= und Montage) wird vollstimmige Tanzmusik gehalten, wozu ergebenst einladet Strohbach.

Ergebenste Einladung heute Abend zur Tanzmusik bei

C. verw. Baumeister.

Unterzeichneter empfiehlt sich künftigen Sonnabend und Sonntag mit neubacknen Kuchen nach Auswahl bestens. Die Tanzmusik wird diesmal ausgesetzt. Altmann, Schießhauspachter.

Da ich künftigen Sonntag das Erntefest feiern werde, so lade ich alle meine Gönner und Freunde ganz ergebenst ein. Hamann in Leschwitz.

Es ist von Penseroso's Neffe und Oheim der 4te Band verloren worden, der ehrliche Finder wird gebeten selbigen in der Koblitz'schen Buchhandlnng abzugeben.

Es ist ein Regenschirm gefunden worden; der Eigenthümer kann ihn auf der Kohlgasse Nr. 818 erhalten.

Es ist am 11. August ein braun und blaues Tuch verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten es gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition des Anz. abzugeben.

Am vergangenen Montage, als am 17. August, ist auf dem Viehmarkte zu Görlitz eine Brieftasche, mit einem schwarzen Bändchen umbunden, verloren gegangen, worinnen mehrere Papiere sich befanden, an deren Wiedererlangen viel gelegen ist. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen ein Douceur von 2 Thlr. beim Riemermeister Herrn Lehmann unterm Salzhause abzugeben.

(Hierzu eine Beilage aus der Köhler'schen Buchhandlung.)